



Gemünden: Kulinarische Spezialitäten-Weinprobe im Festsaal

Zusammen mit dem [Weingut A. Keller](#) (Eußenheim) bietet die Klosterküche am Sa., 11.11. ab 18.30 Uhr eine [kulinarische Spezialitäten-Weinprobe](#) mit einem 4-Gänge-Menü an. Zum Martinstag wird eine Gans im Mittelpunkt des Menüs stehen. Die korrespondierenden Weine wird Ludwig Keller als Winzer und Som-

melier präsentieren. Weitere Informationen zum Menü und zu den Weinen finden Interessierte auf der [Homepage](#). Plätze können telefonisch (09351/805-158) oder gerne auch per E-Mail (veranstaltungen@kreuzschwestern.de) reserviert werden. Gerne verschicken wir auch Gutscheine. Kosten: 35 EUR.

Termine Gemünden: [Finissage](#), So., 22.10., 10.30 Uhr • [EINFACH. TANZEN](#), ab Di., 07.11., 17 Uhr
[Therapeutische Meditation](#), Fr., 10.11., 18 Uhr bis So., 12.11., 13 Uhr
[Kulinarische Spezialitäten-Weinprobe](#), Sa., 11.11., 18.30 Uhr • [Benefizkonzert](#), Sa., 18.11., 19 Uhr
[Besinnungstag für Frauen](#), Sa., 25.11. oder 02.12., jeweils 9.30 – 18 Uhr

[Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 2/2017):



Gemünden: Sportliche Schüler/innen an der Florentini-Schule

Die Kamera konnte gar nicht alle Schülerinnen und Schüler, die ein Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze errungen haben, erfassen. Insgesamt 201 Sportabzeichen (87 am Gymnasium und 114 an der Realschule) bekamen unsere [Schülerinnen und Schüler](#) von StDir. i.K. Robert Wolz überreicht. Darun-

ter sind auch viele, die schon wiederholt die Leistungsanforderungen des Sportabzeichens aus den sogenannten motorischen Grundeigenschaften Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmen geschafft und damit erneut eine individuelle sportliche Herausforderung gemeistert haben.



Gemünden: Qualifizierte Nachmittagsbetreuung ist der Renner

Vor mehr als 30 Jahren begonnen, ist die [Nachmittagsbetreuung](#) der Schülerinnen, und seit 2016 auch der Schüler, ein wesentliches Angebot der Theodosius-Florentini-Schule, das von immer mehr Schüler/innen genutzt wird. Die Schwerpunkte sind dabei u. a. eigenständiges „Lernen“ lernen, die tägliche Erledigung der Hausaufgaben und Vorbereitung für den nächsten Schultag, das Lernen für Schulaufgaben und Tests, die Motivation und Ermutigung der Schüler/innen und die sinnvolle Freizeitgestaltung. Für die jüngeren Schüler/innen bietet die Nachmittagsbetreuung den Vorteil, Lernstrukturen von Anfang an kontinuierlich zu verinnerlichen. Die älteren Schüler/innen benötigen dagegen oft mehr Motivation zum Lernen. Sie profitieren vor allem

durch das gemeinsame Lernen mit Gleichaltrigen.

Für die Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Dipl. Sozialpädagogin Kerstin Heim, ist ein Erfolgsfaktor, dass die einzelnen Schüler/innengruppen jeweils von pädagogischen Fachkräften (Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieher/innen) im [Team](#) betreut werden.

Für die [Schüler/innen](#) sind natürlich auch die Essenszeiten (Mittagessen und Milchpause) und die Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung sehr wichtig: „Ich finde die Nachmittagsbetreuung gut, weil die Betreuer unsere Hausaufgaben kontrollieren und uns helfen. Und die Milchpause ist schön, da kann man sich auch mal erholen.“ (Selina, 6. Klasse Realschule)

